

Monika Gisler, Markus Weidmann, Donat Fäh

Erdbeben in Graubünden

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

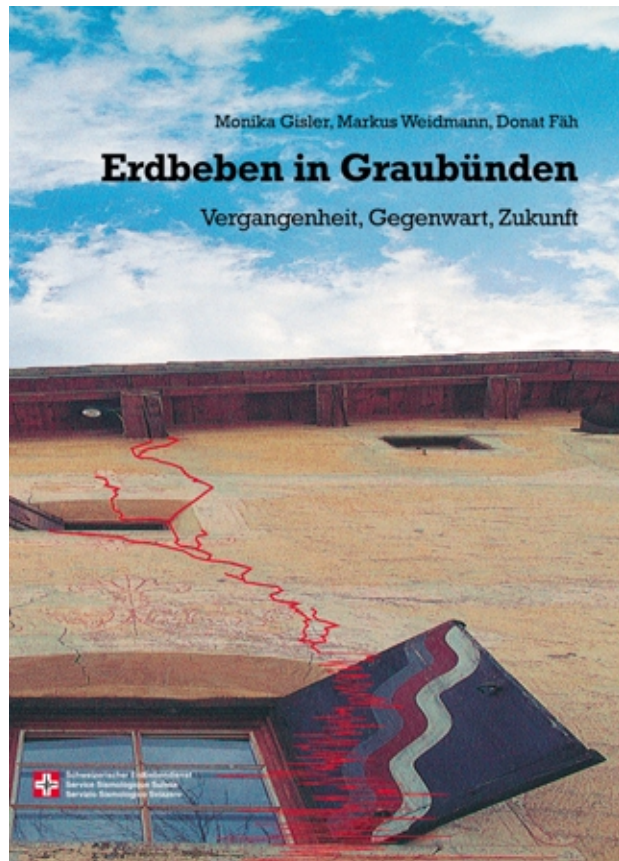
Erdbeben sind das grösste Naturgefahrenrisiko in der Schweiz – das Erdbebenrisiko ist grösser als die Risiken aus Rufen, Rutschungen, Hochwasser, Gewitter, Sturm oder Lawinen.

Alleine im Kanton Graubünden beläuft sich der Wert der versicherten Gebäude auf rund 70 Milliarden Franken; davon ist der grösste Teil nicht erdbebenversichert. Dementsprechend sind Massnahmen zur Verringerung des Erdbebenrisikos angezeigt; sie werden sowohl auf Bundesebene als auch in verschiedensten Kantonen seit einigen Jahren durchgeführt.

Im Buch «Erdbeben in Graubünden» wird auf die Erdbebengefährdung und das Erdbebenrisiko in Graubünden eingegangen. Es gibt detaillierte Einblicke in die letzten 1000 Jahre Bündner Beben-Geschichte und geht auf die Frage ein, wie Graubündens bebende Zukunft aussehen könnte. Damit liefert es wichtige Grundlagen für eine angemessene Erdbeben-Prävention.

«Erdbeben in Graubünden» wirft aber auch einen Blick über die Kantons Grenzen: in einer Übersicht wird auf die historische und aktuelle Erdbebenaktivität der Schweiz eingegangen. Zudem werden Erdbeben, die ausserhalb Graubündens stattfanden, aber in Graubünden Schäden anrichteten, besprochen.

Das Buch richtet sich sowohl an eine breite Öffentlichkeit wie auch an Fachleute und Entscheidungsträger. Da es verschiedene Informationen zur Erdbebenaktivität ausserhalb Graubündens enthält, ist es auch für Interessierte über die Kantons Grenzen hinaus von Bedeutung. Alle Fachbegriffe werden ausführlich erklärt.



Erdbeben in Graubünden

Monika Gisler, Markus Weidmann, Donat Fäh

Verlag Desertina

136 Seiten

mit rund 60 grösstenteils

farbigen Abbildungen

Format 21 x 29.7 cm

Gebunden (Hardcover)

2005

CHF 44.00

EUR 25.10

ISBN 3-85637-300-4

Text unter www.casanova.ch/medien